

Nathalie Gasser
Islam, Gender, Intersektionalität

Kultur und soziale Praxis

Für die Frauen, die hinter den Pseudonymen Zara, Xhemile, Esma, Duaa, Ardita, Velika, Adea, Aieta, Maide, Suad, Sahar, Zoya, Rahima, Lane, Malia, Raime, Fijona, Illana, Rhea, Hannan und Mira stehen.

Nathalie Gasser, geb. 1974, lehrt und forscht an der Pädagogischen Hochschule Bern mit den Schwerpunkten soziale Ungleichheit und Dominanzverhältnisse im Kontext von Bildung, *Otherring*, Intersektionalität, Bildungsbiografien und Islamdiskurs sowie rassismuskritische Bildung. Sie studierte Sozialanthropologie an der Universität Bern und promovierte in Religionswissenschaft an der Universität Luzern.

Nathalie Gasser

Islam, Gender, Intersektionalität

Bildungswege junger Frauen in der Schweiz

[transcript]

Das religionswissenschaftliche Seminar der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern hat diese Studie unter dem Titel »Einen Weg finden. Bildungsbiografien junger Musliminnen in der Deutschschweiz im Kontext des gegenwärtigen Islamdiskurses« am 26. August 2019 auf Antrag der beiden Gutachtenden, Prof. Dr. Martin Baumann (Religionswissenschaftliches Seminar, Universität Luzern) und Prof. Dr. Angela Stienen (Institut für Forschung und Entwicklung, Pädagogische Hochschule Bern, IFE PHBern) als Dissertation angenommen.

Die Dissertation wurde von der Pädagogischen Hochschule Bern (PHBern) gefördert.

PHBern

Pädagogische Hochschule

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Auszüge aus dem Kapitel »Expertin für Islam« erschienen 2019 unter dem Titel: Gasser, Nathalie (2019): »Frau Ibrahim, was sagt der Islam dazu?« Die Differenzkategorie »Muslimin« als soziale Deutungspraxis im pädagogischen Kontext. In: Zeitschrift für Religionskunde (ZFRK) 7, S. 7-17.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell. (Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2020 im transcript Verlag, Bielefeld

© **Nathalie Gasser**

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5318-2

PDF-ISBN 978-3-8394-5318-6

Epub-ISBN 978-3-7328-5318-2

<https://doi.org/10.14361/9783839453186>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download